

Ausbildungsleitertreffen beim ILW Mainz

Regelmäßig lädt das ILW Mainz Ausbildungsverantwortliche seiner Kundenbetriebe zum Austausch über aktuelle Themen ein. „Unsere Treffen sind von beiden Seiten sehr geschätzt, darum wollen wir uns in Zukunft zweimal im Jahr zusammensetzen“, sagt Manuel von Vultejus, Geschäftsführer des ILW Mainz. Teilnehmende kommen aus den 20 größten Kunden.

Wie auch beim jüngsten Treffen Ende Juni 2022 geht es inhaltlich dabei um den Informationsaustausch sowie um Ideen und Maßnahmen rund um die Ausbildung. Damit das ILW Mainz seine überbetrieblichen Ausbildungsangebote gemäß dem Bedarf seiner Kunden ausrichten und weiterentwickeln kann, hat es eine jährliche Kundenzufriedenheitsabfrage etabliert, die bei dieser Zusammenkunft eingesetzt wurde.

Ganz oben auf der Agenda stand das neue Ausbildungsjahr 2022/23, das am 1. September 2022 beginnt. Seit einigen Jahren ist es für Betriebe zunehmend aufwändiger, Ausbildungsplätze mit geeigneten jungen Menschen zu besetzen.



Eine weitere Herausforderung ergibt sich aus der Beobachtung der letzten Jahre, dass die Auszubildenden vermehrt Defizite bei der Ausbildungsreife zeigen. Dies hat im zurückliegenden Jahr 2021 zu einer ungewöhnlich hohen Anzahl von Probezeit-Beendigungen geführt. Grundlegende Voraussetzungen wie zum Beispiel ein ausreichendes Lese- oder Mathematikverständnis fehlen immer öfter, und auch „weiche“ Faktoren wie Selbstdisziplin und Sozialverhalten könnten bei einigen jungen Menschen besser ausgeprägt sein.

Darum hat das ILW Mainz in Abstimmung mit den Ausbildungsverantwortlichen der Kundenbetriebe ein Konzept zur Verbesserung der Ausbildungsreife entwickelt, welches vom ILW Team vorgestellt wurde. Mittels gezielter Maßnahmen sollen im 1. Ausbildungsjahr z.B. Sozialverhalten und Motivation, Lerntechniken, aber auch Mathematik- und Technik-Grundwissen vermittelt werden, um die jungen Menschen zu befähigen, ihre Ausbildung zu meistern. Das Programm startet mit dem neuen Ausbildungsjahr.

Zum Abschluss des Treffens informierten zwei Dozenten der Technischen Hochschule Bingen (TH Bingen) über Neuigkeiten ihrer Arbeit: Professor Klaus Kiene stellte den Dualen Studiengang „Industrial Engineering“ vor, und Professor Peter Leiß informierte über Aktionen rund um die MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), die junge Leute an technische Berufe heranführen soll. Das nächste Ausbildungsleitertreffen ist für Mitte Oktober 2022 geplant.